

Elastilon Unterlage für Parkett und mehr

Dauerspannung minimiert die Fugen

Eine elastische Unterlage für Parkett aus den Niederlanden macht von sich reden. Als Marke Elastilon verspricht sie Handwerkern eine Alternative, die zwar gerne aufs Verkleben, mitnichten jedoch auf den technischen Komfort verzichten wollen.

Die Liste der Vorzüge scheint lang. Und schließlich hat die Unterlage ohne Zweifel seit Jahren Erfolge zu verzeichnen, was die Verlegung von Zweischichtparkett oder Massivdielen betrifft. Weniger Fugen, wird argumentiert, bleibt elastisch und federnd und damit für verschiedenste Sportböden geeignet; trotz höherer Werte der CM-Messung einsetzbar sowie ob fehlender Luftpolsterbildung für die Kombination mit einer Fußbodenheizung geeignet, dazu tritt- und raumschallmindernd sowie selbst auf Rigipsplatten verwendbar – und als wäre das nicht schon genug, soll das Produkt Höhen ausgleichen und Zeit sparen. Die griffigen Aussagen bezeugen, dass Elastilon nach Meinung des Herstellers eine Alternative zur Verklebung von Parkettfußböden sowie eine echte Innovation ist: „Gerade erst haben wir von einem internationalen Sportbodenhersteller den Großauftrag für ein absolutes Referenzobjekt bekommen, wo die elastischen Eigenschaften unserer Unterlage gefragt sind“, freut sich Geschäftsführer Frederik J. van Bers, der das Unternehmen Osbe vor mehr als 40 Jahren gegründet hat. Und:

„Auch in Schloss Breda, einem der schönsten Gebäude in den Niederlanden, kamen wir zum Zuge, weil unsere Unterlage die besten schalltechnischen Werte erreichte.“ Verkaufserfolge, in denen van Bers eine Bestätigung seiner Arbeit sieht.

Der Durchbruch nach 30 Jahren

Er beschäftigt sich seit 1963 mit der Materie Fußboden. Der entscheidende Schritt gelang ihm aber 30 Jahre später durch die patentierte Entwicklung von Elastilon. Heute beliefert van Bers Kunden in aller Welt, die Unterlage hat Abnehmer in den USA, Russland sowie China.

Dazu gehören Parkethersteller, Großhändler und Objektore. In Deutschland arbeitet der findige Unternehmer mit Terhürne und Ewifoam zusammen. Die Osbe-Zentrale ist in Eindhoven, von wo aus van Bers mit seinen Vertriebsmitarbeitern agiert. Mit den Beschäftigten in der Produktion zählt das Unternehmen 30 Angestellte.

Wie funktioniert die Elastilon-Unterlage? Auf

der ausgerollten und oberseitig mit Schutzfolie versehenen Klebbahn wird das Parkett zusammengefügt und ausgerichtet, ehe darunter die Schutzfolie entfernt werden kann. Durch die Klebkraft dieser elastischen Matte ziehen die Parkettelemente einander an, wodurch ein nahezu fugenfreies Bild entsteht. Das gilt besonders für die Verlegung auf Fußbodenheizung. Dauerspannung sowie hohe Kontakthaftung bewirken, dass sich die Dielen beim Schwinden fast nahtlos ineinander fügen. Und das Schüsseln der Parkettelemente soll durch hermetisches Abschließen verhindert werden.

Elastilon gibt es in mehreren Ausführungen, die sich vor allem im Flächengewicht, in der Dicke, in der Art der Klebung und Materialzusammensetzung unterscheiden. Elastilon Basic eignet sich für dimensionsstabile Holzarten (auch pressgetrocknete Buche). Elastilon Strong kommt in Verbindung mit Zweischichtparkett, schmalen Stäben, Musterböden und zu verklebenden Massivdielen zum Einsatz. Das beidseitig klebende Elastilon Lock wird für stabile Zweischichtkonstruktionen, wie etwa das Hochkantparkett von Tilo aus Österreich, herangezogen. Letztere Variante hat van Bers unlängst von einem anerkannten Forschungsinstitut prüfen lassen.

Anforderungen klar übertroffen

Die Auszugswerte lagen auch hier deutlich über den Anforderungen an Klickverbindungen für Laminatböden, heißt es dazu im be-



1 Auf der ausgerollten, oberseitig mit Schutzfolie versehenen Klebbahn wird das Parkett zusammengefügt.

2 Die verschiedenen Ausführungen unterscheiden sich unter anderem in der Art der Klebung.

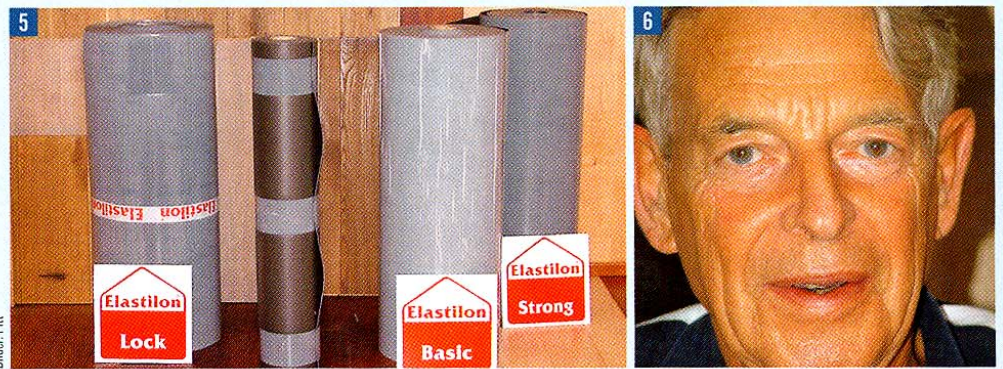
3 Durch die Klebkraft der elastischen Matte ziehen sich die Parkettelemente an.

4 So entsteht ein nahezu fugenfreies Bild.

treffenden technischen Datenblatt. Mit Elastilon Sport für Fitness- und Aerobic-Räume sowie Ballettsäle und dem wieder aufnehmbaren Elastilon Removable – das ob der schweren Polyurethanmatte sehr hohe Scherfestigkeit aufweist – gibt es weitere Sonderausführungen.

Letztere soll in Läden, Hotels, Gaststätten oder Boutiquen den schnellen Wechsel der Bodenbeläge ermöglichen. Van Bers denkt weiter: Kork-, Linoleum-, PVC-, Laminatböden, auch keramische Beläge sind dank neuer Verlege- und Produktionstechniken mit HDF-Trägern ins Visier gerückt.

Wo liegen die Schwächen? Der Preis, der sich im Parketthandel zwischen 10 Euro und 14 Euro bewegt, zählt scheinbar nicht dazu. Zwar ist die Matte nicht ganz billig, aber dieses Manko kompensiere man locker über die Verlegegeschwindigkeit und andere Vorteile, sagt der Tüftler. Auch die Oberflächenbe-



handlung mit der möglichen Abrissfugenbildung stelle kein Problem dar. Man müsse die richtigen Produkte einsetzen, dann funktionieren die Konstruktion.

Wie sieht es bei hoher Feuchtebelastung aus? Schließlich handelt es sich um eine schwimmende Konstruktion. Auch darauf hat er eine Antwort parat. „Ich weiß von einem Boden, der sich nach schwerem Wasserschaden

5 Die drei Hauptprodukte aus der Elastilon-Serie.

6 Osbe-Geschäftsführer Frederik J. van Bers hat das Unternehmen vor mehr als 40 Jahren gegründet.

dreimal komplett aufgewölbt und anschließend nahezu schadensfrei wieder hingelegt hat“, berichtet van Bers. Na, wenn das nicht überzeugend ist ... **Walter Pitt** walter.pitt@t-online.de